

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 124 (1984)

Rubrik: St. Galler Chronik : vom 1. Januar 1983 bis 31. Dezember 1983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St.Galler Chronik

vom 1. Januar 1983 bis 31. Dezember 1983

Die vorliegende Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer regional und lokal ausführlichere Hinweise sucht, findet sie in den nachfolgenden Publikationen:

- Gallus-Stadt, Jahrbuch der Stadt St.Gallen
- Rorschacher Neujahrsblatt
- Unser Rheintal
- Ostschweizer Tagblatt, Monatschronik
- Verkehrsverein der Stadt St.Gallen (Verzeichnis der Tagungen, Kurse und Veranstaltungen)
- Amtsblatt des Kantons St.Gallen (Abstimmungs- und Wahlergebnisse)
- Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Berichte über die Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen).

Die Daten richten sich nach den Angaben in folgenden Zeitungen: St.Galler Tagblatt, Die Ostschweiz, Ostschweizer AZ, Der Sarganserländer.

Genauere bibliographische Angaben findet der Leser in der «St.Galler Literatur 1983» in diesem Heft.

WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Februar

27. Eidgenössische Abstimmung:

1. Bundesbeschluss über die Neuregelung bei den Treibstoffzöllen: Kanton 39 445 Ja, 40 502 Nein, Stimmbeteiligung 33,3%.
2. Bundesbeschluss über den Energieartikel in der Bundesverfassung: Kanton 41 234 Ja, 37 999 Nein, Stimmbeteiligung 33,2% (Amtsblatt, S.445 ff.).

Städtische Abstimmung:

In der Stadt St.Gallen haben die Stimmberechtigten einen Beitrag von 1,3 Mio. Franken an die Sanierung der Davidstrasse im Stadtzentrum mit 9191 Ja gegen 7554 Nein zugestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 37,2%.

Juni

19. Kantonale Abstimmung:

1. Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung: Kanton: 34 296 Ja, 13 238 Nein, Stimmbeteiligung 20,1%.
2. Initiative zur Förderung des öffentlichen Verkehrs: Kanton: 20 248 Ja, 28 312 Nein, Stimmbeteiligung 20,4%.
3. Wohnschutzinitiative: Kanton 18 356 Ja, 29 820 Nein, Stimmbeteiligung 20,3%.
4. Grossratsbeschluss über die bauliche Erneuerung des kantonalen Spitals Walenstadt: Kanton 41 108 Ja, 7417 Nein, Stimmbeteiligung 20,4% (Amtsblatt, S.996 ff.).

Städtische Abstimmung:

Die Restaurierung und Erweiterung des Alten Museums sowie Bau eines Kulturgüterschutzraumes wird mit 11 166 Ja gegen 2954 Nein angenommen. Das Initiativbegehren betreffend die Erhaltung der Grabenturnhalle zur kulturellen Nutzung wird mit 3140 gegen 8916 Stimmen verworfen. Die Beschaffung von elf Gelenktrolleybussen für die Verkehrsbetriebe findet mit 11 688 Ja zu 2429 Nein Zustimmung. Stimmbeteiligung 32,2%.

September

25. Kantonale Abstimmung:

1. Grossratsbeschluss über die bauliche Erneuerung der landwirtschaftlichen Schule Flawil: Kanton 27 720 Ja, 7727 Nein, Stimmbeteiligung 14,8%.

2. Grossratsbeschluss über Umbau und Erweiterung der Bäuerinnenschule Custerhof in Rheineck: Kanton: 28 016 Ja, 7472 Nein, Stimmbeteiligung 14,8% (Amtsblatt, S.1415 ff.).

Oktober

23. Nationalrats- und Ständeratswahlen. Im Kanton St.Gallen wurden gewählt:

Nationalrat:

1. Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften: Prof. Dr. Hans Schmid, St.Gallen (bisher), 32 501 Stimmen; Walter Ammann, Lichtensteig (bisher), 25 023 Stimmen.
2. Freisinnig-Demokratische Partei: Susi Eppenberger, Nesslau (bisher), 42 720 Stimmen; Georg Nef, Hemberg (bisher), 38 527 Stimmen; Burkhard Vetsch, Balgach (bisher), 37 691 Stimmen; Titus Giger, Murg (neu), 29 112 Stimmen.
3. Christlichdemokratische Volkspartei: Eva Segmüller-Weber, St.Gallen (bisher), 54 621 Stimmen; Josef Kühne, Benken (bisher), 54 478 Stimmen; Dr. rer. pol. Edgar Oehler, Balgach (bisher), 54 464 Stimmen; Kurt Bürer, Walenstadt (bisher), 45 384 Stimmen; Hans Ruckstuhl, Rossrüti (neu), 44 928 Stimmen.
4. Landesring der Unabhängigen: Dr. oec. Franz Jaeger, St.Gallen (bisher), 37 330 Stimmen.
5. Schweizerische Volkspartei SVP: Es wurden keine Kandidaten gewählt.
6. Grüne Alternative St.Gallen (GRAS): Es wurden keine Kandidaten gewählt.

Als Mitglieder des Ständerates wurden gewählt:

Dr. Jakob Schönenberger, Kirchberg (CVP), (bisher), 72 460 Stimmen. Dr. Paul Bürgi, St.Gallen (FDP), (bisher), 71 914 Stimmen (Amtsblatt, S.1528 ff.).

Dezember

4. Eidgenössische Abstimmung:

1. Bundesbeschluss über Änderungen der Bürgerrechtsregelung in der Bundesverfassung: Kanton 44 496 Ja, 24 670 Nein, Stimmbeteiligung 28,4%.
2. Bundesbeschluss über die Erleichterung gewisser Einbürgerungen: Kanton 31 410 Ja, 37 692 Nein, Stimmbeteiligung 28,5% (Amtsblatt, S.1774 ff.).

TAGESCHRONIK

Januar

4. Die Assistenzärztin Heidi Lüdi aus Flawil besteigt erfolgreich den 6440 Meter hohen Cholatse auf einem Himalaja-Gipfel in Nepal.
5. 100 Jahre Turnverein Buchs. – Eröffnung der Motorfahrzeugprüfhalle in Kaltbrunn. – Masseneinflug von Bergfinken im Bodenseegebiet.
9. Die Renovationsarbeiten der katholischen Pfarrkirche Balgach sind abgeschlossen.
12. Zum neuen Gemeinderatspräsidenten der Stadt St.Gallen wird Dr. Franz-Peter Oesch (CVP) gewählt.
14. Spatenstich für Gemeindezentrum Mörschwil. – Die Ostschweiz wird von einem Tollwutseuchenzug befallen.
17. Einweihung der Turn- und Mehrzweckhalle Murg. – Der Stadtrat von St.Gallen wählt Renward Wyss, Lehrer an der Berufs- und Frauenfachschule und Leiter der Kellerbühne, zum ersten nebenamtlichen Kulturbeauftragten.

21. Die ständerätliche Kommission zur Detailberatung des Umweltschutzes tagt mit dem neugewählten Bundesrat Alphons Egli in Wildhaus.
22. Einweihung des Jubiläumsgedenksteinen der Freisinnig-Demokratischen Partei des Kantons St.Gallen in Flawil.
25. Städtli-Quartierverein Sargans gegründet. – Infolge ungünstiger Wirtschaftslage und dem sich daraus ergebenden schleppenden Auftragsseingang führt die Wild Heerbrugg AG, Werke für Optik und Elektronik, die Dreitageweche ein. – 110 Jahre Musikgesellschaft Vilters.
28. 150 Jahre Stadtsängerverein «Frohsinn», St.Gallen. – Der Nordostschweizerische Jodlerverband tagt in Sargans.
29. Ende Januar 1983 beendet Stadtbaumeister Paul Biegger seine Tätigkeit bei der Bauverwaltung der Stadt St.Gallen.

Februar

5. Ausstellung «Der St.Galler Klosterplan»; eine Ausstellung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und des University Art Museum im Nordflügel des Regierungsgebäudes, St.Gallen. – Vor 20 Jahren war der Bodensee zugefroren.
10. Dieser Tage werden 29 Hürlimann-Traktoren von Wil via Ravenna nach Jeddah (Saudi Arabien) exportiert.
12. Die Asylgesuche im Jahre 1982 sind in der Schweiz auf 8000 angestiegen, im Kanton St.Gallen belaufen sie sich auf 175.
15. 100 Jahre Viehversicherung Häggenschwil. – Das Zivilschutz- ausbildungszentrum Altstätten ist von der Politischen Gemeinde Altstätten an den Kanton St.Gallen übergegangen.
19. Im Januar zählte der Kanton St.Gallen 1161 Ganzarbeitslose und 5915 Kurzarbeiter gegenüber lediglich 437 offenen Stellen.
21. Feierliche Amtseinsetzung von Pfarrer Josef Mannhart in Buchs. – Februarsession des Grossen Rates (bis 23. Februar, vgl. Amtsblatt, S.449–454).
23. Nach einer Bauzeit von über zwanzig Jahren und bei einem Kostenaufwand von rund 6,2 Millionen Franken wurde in der Gemeinde Gams die Gesamtmelioration vollendet. – 100 Jahre Feuerwehrverein Kirchberg.
25. Die Bekleidungsindustrie Lahco AG Wil, welche heute 150 Angestellte beschäftigt, reduziert bis Spätsommer 1983 den Personalbestand auf etwa 60 Mitarbeiter.
28. Zum neuen Gemeindevorstand wählt die Politische Gemeinde Quarten den Benkner Gemeindevorstand Balz Manhart.

März

4. Die St.Galler Staatsrechnung 1982 schliesst bei Einnahmen von Fr. 1 012 626 069.78 und Ausgaben von Fr. 994 371 350.14 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 18 254 719.64 ab.
5. Der «Sarganserländer»-Redaktor Karl Duijts erhält den zweiten Preis für journalistische Leistungen von der Informationsabteilung des Europarates in Strassburg. – Divisionär Gustav Däniker spricht im Kongresshaus Schützengarten in St.Gallen über «Die aktuelle sicherheitspolitische Lage und die Konsequenzen für die Schweiz». – Die St.Gallischen Kantonalschützendelegierten tagen in Sargans. – Den 16. Toggenburger Waffenlauf in Lichtensteig gewinnt Albrecht Moser aus Münchenbuchsee.
10. Zu einem Höflichkeitsbesuch empfängt die St.Galler Regierung den Botschafter Grossbritanniens in der Schweiz, Jon Ernest Powell-Jones. – Der St.Galler Professor Dr. Gustav Siebenmann, Ordinarius für Hispanistik an der Hochschule St.Gallen, wird von der Königlichen Spanischen Akademie in Madrid zu deren korrespondierendem Mitglied im Ausland ernannt. – Bahnpostler aus der ganzen Schweiz tagen in St.Gallen.

12. In einigen Betrieben in der Ostschweiz wird kurz gearbeitet; dabei wird die Arbeitszeit in der Regel um 2 Prozent, in Einzelfällen sogar um 20 Prozent gekürzt. – Amtseinsetzung von Pfarrer Emil Schmucki an der Bruder-Klaus-Pfarrei Winkeln-St.Gallen. – An der Hochschule St.Gallen spricht der von Fastenopfer und Brot für Brüder eingeladene Kardinal Paulo Evaristo Arns, Erzbischof von São Paulo, Brasilien, über die soziale und religiöse Situation in Südamerika.
14. 150 Jahre st.gallischer Kantonalschützenverein. – 500 Jahre Bezirk Sargans. – Das Projekt für die Beseitigung des Niveauübergangs beim Bahnhof Sargans kann verwirklicht werden.
17. Der Nationalarchivar von Türkisch-Zypern, Mustafa Haschim Altan, besucht das Staats- und Stiftsarchiv St.Gallen. – Die grossangelegte Truppenübung «Zephyr» im Raume St.Galler Oberland und Bündner Rheintal, welche die Überprüfung der Verteidigungs- und Kampfbereitschaft der Festungsbrigade 13 zum Ziele hat, wird abgeschlossen.
19. 150 Jahre Militärschützenverein Uznach. – 100 Jahre Militärschützenverein Grabserberg.
21. Das älteste, im Jahre 1906 erbaute Schulhaus Sandgrub in Sargans wird renoviert. – Den 24. St.Galler Waffenlauf gewinnt Albrecht Moser von Münchenbuchsee.
22. Die Restaurierungsarbeiten der Stadtpfarrkirche St.Nikolaus in Wil sind abgeschlossen. – Spatenstich des Berufsschulzentrums Niederuzwil. – Das Kapitel Kaltbrunn, zu dem die Pfarreien des Bezirkes Gaster und die Pfarrei Gommiswald gehören, wählt Pfarrer Anton Schönenberger in Kaltbrunn zum neuen Dekan. – Kaplan Josef Kaufmann in Mels wird Pfarrer von Berschis-Tscherlach. – Der in Darmstadt lebende Kaltbrunner Bürger, Historiker und Publizist Prof. Dr. Rudolf Jud erhält das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.
25. Die Zahl der Ganzarbeitslosen im Kanton St.Gallen erhöht sich auf 1276, davon sind 867 Männer und 409 Frauen. – Der gelungene Neu- und Umbau des Rathauses Grabs wird in einem Festakt seiner bisherigen Zweckbestimmung übergeben.
30. In den letzten vierzehn Tagen mussten im Kanton St.Gallen nicht weniger als elf Tollwutfälle registriert werden.

April

6. Spatenstich für das Oberstufenzentrum Kirchbündt in Grabs.
14. Ausstellung des Stiftsarchivs St.Gallen «Die Abtei Pfäfers – Geschichte und Kultur» im Nordflügel des Regierungsgebäudes (bis 8. Mai).
16. Im Rittersaal des Schlosses Sargans wird das neugestaltete Museum Sarganserland eröffnet. – Eröffnung der ersten Gewerbe-Ausstellung in Wittenbach.
18. Alt Regierungsrat Dr. Gottfried Hoby verleiht als Präsident der Kulturkommission der Sarganserländischen Talgemeinschaft den Kulturpreis gemeinsam an Dr. Leo Pfiffner-Eckert, Redaktor, Mels, und Anton Stucky-Vesti, Mittelschullehrer, Sargans.
22. In St.Gallen beginnt das Schweizerische Tonkünstlerfest 1983.
23. Die alte Stickereifabrik Rittmeyer an der Austrasse 18 in St.Gallen-Bruggen wurde abgebrochen.
25. 100 Jahre Freiwilliger Feuerwehrverein Kirchberg.
26. Hauptversammlung des Verbandes St.Gallischer Ortsgemeinden im Hotel Post in Sargans.
27. Auf den 1. Mai wird in Widnau das Eidgenössische Grundbuch mit voller Rechtswirkung in Kraft gesetzt. Damit ist das Grundbuch in 43 von 90 Gemeinden des Kantons und auch im ganzen Bezirk Unterhental eingeführt.
28. 100 Jahre Firma Eduard Sturzenegger AG, Hand- und Maschinenstickereien, St.Gallen. – Das neue Kantonswappen wird in St.Gallen vorgestellt.

30. Das Jubiläum ihres 125jährigen Bestehens feiert das Familienunternehmen E. Schubiger & Co. AG, Seidenweberei in Uznach und Kaltbrunn. – Der Landesring der Unabhängigen eröffnet in St.Gallen den schweizerischen Parteitag. – In St.Gallen beginnt die Delegiertenversammlung der Schweizer Sektion von Amnesty International, wobei der Generalsekretär aus London sprechen wird. – Auf der Kreuzbleiche in St.Gallen findet die Grundsteinlegung der neuen Turnhalle statt. – Der Turnverein St.Georgen-St.Gallen feiert sein 100jähriges Bestehen.

Mai

2. Maisession des Grossen Rates (2. bis 4. Mai, vgl. Amtsblatt, S.823–830). – Zum neuen Grossratspräsidenten wählt der Grosse Rat den Andwiler Gemeindevorsteher, Kantonsrat Albert Schwendimann (CVP), als Landammann für das Amtsjahr 1983/84 Regierungsrat Ernst Rüsch (FDP), Vorsteher des Erziehungsdepartementes, als Präsident des Kantonsgerichtes für die Amtsdauer 1983/85 lic. iur. Georg Morger, Kantonsrichter, von Eschenbach, in St.Gallen.
4. 100 Jahre Bezirksschützenverband St.Gallen-Tablat. – Siebente Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Ausstellung im Olma-Areal in St.Gallen (vom 6. bis 15. Mai).
10. Schweizerische Staatsschreiberkonferenz in Anwesenheit des Bundeskanzlers und der beiden Vizekanzler der Eidgenossenschaft in St.Gallen. – Bauplatzeinseignung und Spatenstich für das Pfadiheim St.Martin Mels.
11. Einweihung der Sarganser-Schleife, der direkten Bahnverbindung Zürich–Buchs.
16. In Altenrhein wird das neue Flaggschiff des Schiffahrtsbetriebes Rorschach auf den Namen «Alte Rhy» getauft. – Einweihung eines neuen Schul- und Wohngebäudes im Johanneum Neu St.Johann. – An der Hochschule St.Gallen beginnt das jährliche Management Symposium.
17. 125 Jahre Musikverein Rheineck. – Nach Protesten im Grossen Rat und in der Bevölkerung bleibt das St.Galler Wappen unverändert; die bereits beschlossene graphische Neugestaltung wird von der St.Galler Regierung gestoppt.
25. Aufhebung der Wasserkorporation Mörschwil.
30. Eröffnung des Erweiterungsbaues des Schulhauses Engelburg. – Kantonaler Schwingertag in Buchs. – Der zwanzigjährige St.Margrether Kunstturner Sepp Zellweger holte sich an den Turn-Europameisterschaften in Varna (Bulgarien) an den Ringen die Bronzemedaille.
31. Erdbeben am Ruppen unterbricht Strasse Trogen–Altstätten.

Juni

1. Die Stoffel AG, Mels, die bis anhin 250 Personen beschäftigte, entlässt 30 Arbeitnehmer.
3. Mit einem Bahnhofsfest feiert die Bevölkerung die Erneuerung des Bahnhofes Degersheim.
6. Der Musikverein Rheineck begeht den 125. Geburtstag. – Hundertjahr-Fest der Militärschützengesellschaft Flums.
9. Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes in Gossau. – Mit einem 1:1-Unentschieden in Wettingen schaffte der FC St.Gallen erstmals in der 104jährigen Vereinsgeschichte den Einzug in den Uefa-Cup.
14. Mit dem St.Galler Regierungsrat unternimmt die Nidwaldner Regierung eine Reise durchs St.Gallerland. – 100 Jahre Schützengesellschaft St.Gallen-Rotmonten.
17. 150 Jahre Musikgesellschaft Andwil. – 100 Jahre Telefon in der Stadt St.Gallen, ein grosser Tag für die Fernmeldekreisdirektion.
18. Die Schweizerische Seidengazefabrik AG, Thal, feiert ihr 150jähriges Jubiläum.

20. Die erste Etappe der Umfahrungsstrasse Wattwil–Lichtensteig, das Teilstück zwischen Neudietfurt und Flooz, wird dem Verkehr übergeben. – Einweihung der renovierten Orgel in der Pfarrkirche St.Martin in St.Gallen-Bruggen.
21. Als Jubiläumsgeschenk erhält das Schloss Sargans eine ausgeleihte Gebirgskanone des Kalibers 7,5 cm. – Seit zwanzig Jahren verbringt der letzte Diplomat der königlich-kaiserlichen Donau-Monarchie Paul von Hevesy seinen Sommerurlaub in Pfäfers. – 100 Jahre Molkereibetriebe Fuchs & Co. AG, Rorschach.
25. Die Zahl der Ganzarbeitslosen erhöhte sich im Mai gegenüber dem Vormonat um 23 Personen. Die Arbeitslosenrate beträgt 0,73 Prozent der aktiven Bevölkerung.
27. St.Gallisches Kantonal-Gesangsfest in Rapperswil-Jona. – St.Gallisch-Appenzellische Kunstturnertage in St.Margrethen.
29. St.Gallisches Kantonal-schützenfest im Sarganserland. – Nach dreijähriger Bauzeit Aufrichtefeier des Chammbach-Moosbach-Viadukts zwischen Tiefenwinkel und Walenstadt.

Juli

1. Das Stadtvermessungsamt St.Gallen wird 100 Jahre alt. – 150 Jahre Theatergesellschaft Sargans.
4. 100jähriges Bestehen der Politischen Gemeinde Kirchberg. – Siebentes St.Galler Open-air-Festival im Sittertobel, ein Sommerfest mit viel Musik.
5. Die Aussenwirtschaftskommission des Ständerates besucht die Textilindustrie in St.Gallen.
7. Bundesrat Dr. Rudolf Friedrich referiert in St.Gallen über die «Militärischen und aussenpolitischen Aspekte der schweizerischen Sicherheitspolitik».
15. Nach achtzehnjähriger Bauzeit konnte der Ausbau der Zufahrtsstrasse Weesen–Amden abgeschlossen werden.

August

1. Das über 250 Jahre alte Bad Pfäfers wird einer gründlichen Renovation unterzogen.
6. Polen-Gedenkfeier in Rapperswil.
9. 125 Jahre Schützenverein Vasön. – Restaurierung der Burg ruine Wartau im Bezirk Werdenberg.
12. Im Bahnhof Walenstadt werden 280 Tonnen Tunnelbaumaterial der Firma Bernold AG, Walenstadt, verladen; es ist bestimmt für eine Tunnelbaustelle in Saudi-Arabien.
13. 100 Jahre Bezirksschützenverband Rorschach. – Vor 125 Jahren, am 30. Juni 1858, fuhr der erste Eisenbahnzug von St.Gallen nach Chur.
16. Einweihung der Tschennertobelbrücke zwischen Valens und Vasön. – 125 Jahre Schützengesellschaft Wittenbach.
20. Die Berner Regierung besucht den Kanton St.Gallen. – Einweihung der neuen Gemeindestrasse und des Mehrzweckgebäudes in Amden.
23. Am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 1983 in Langenthal erreicht Stefan Ackermann von Mels in Sargans den zweiten Rang.
26. Die Poli-Brücke der neuen Verbindungsstrasse Bertschis–Flums ist im Rohbau fertig geworden.
30. Der St.Galler Dr. Richard Gächter, gegenwärtig Botschafter auf den Philippinen, wurde vom Bundesrat zum neuen schweizerischen Botschafter in Kenia ernannt. – 1000 polnische Emigranten treffen sich in Rapperswil zum gemeinsamen Gedenken an die Schicksalsschlacht am Wiener Kahlenberg gegen die Türken. – Nach rund dreieinhalbjähriger Bauzeit wurde der Sittertobel-Viadukt im Rohbau fertiggestellt.

September

2. Fünftes Sarganser Städtlifest. – Rad-Strassenweltmeisterschaft in Altenrhein.

3. Das Sarganserland feiert seine 500jährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft.
5. Niki Rüttimann aus Untereggen wird Vize-Weltmeister bei den Rad-Amateuren und erhält die Silbermedaille. – Nach gelungenem Um- und Neubau weicht die Raiffeisenbank Ebnat-Kappel ihr neues Bankgebäude ein. – St.Gallen erlebte in diesem Jahr den wärmsten Sommer seit 100 Jahren. – In der Tuchfabrik Sevelen, die zum Schöller-Konzern gehört, wird Kurzarbeit eingeführt.
7. Einweihung der Elektrofachschule an der Fürstenlandstrasse in St.Gallen. – Die Altstättnerin Brida Gächter-Beccarelli gewinnt mit der Sportpistole an den Schützen-Europameisterschaften in Bukarest die Bronzemedaille.
8. Einweihung der neuen Motorfahrzeugprüfhalle des Kantons St.Gallen in Kaltbrunn.
9. St.Galler Internationale Pferdesporttage auf dem Breitfeld / Reitstation Gründenmoos, St.Gallen (bis 11. September). – 200 Jahre Dragoner in der Schweiz.
10. Die Stickereisammlung der Firma Grauer aus Degersheim kommt ins St.Galler Textilmuseum. – Spatenstich für die Bauarbeiten der neuen Rheinbrücke bei Diepoldsau.
13. Der Gemeinnützige Frauenverein St.Gallen feiert sein 100jähriges Bestehen.
22. Eröffnung der Sarganserländischen Industrie- und Gewerbeausstellung in Mels.
23. Flumser Herbstfest. – Einweihung des Oberstufenschulhauses in Bad Ragaz.
24. Die Heiligkreuzkapelle Berneck aus dem Jahre 1759 ist renoviert.
26. Ehemalige Schweizergardisten tagen in St.Gallen. – Erweiterungsbau für die Sekundarschule Rorschacherberg eingeweiht.
29. Im Osten der Stadt St.Gallen wird das neue Einkaufszentrum Gallus-Markt eröffnet. Die Urner Regierung besucht den Kanton St.Gallen.

Oktober

6. Das Eidgenössische Grundbuch der Politischen Gemeinde Vilters wird auf den 1. Oktober 1983 eingeführt und umfasst derzeit 2346 Grundstücke und eine Gesamtfläche von 3269 Hektaren. – Zum neuen Chefarzt der Klinik für Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde sowie Gesichtschirurgie am Kantonsspital St.Gallen wählte der Regierungsrat PD Dr. med. Rudolf Grossenbacher, Bürger von Walterswil BE.
7. Der Melser Dr. Paul Good nahm einen Ruf als ordentlicher Professor für Philosophie an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf an. – Zum ersten vollamtlichen Obergerichtspräsidenten des Fürstentums Liechtenstein in Vaduz wählte der Liechtensteinische Landtag Gerichtspräsident lic. iur. Max Bizzozero von Mels.
10. An den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen in Sarnen erringt der St.Margrether Sepp Zellweger erstmals den Schweizer Mehrkampfeistertitel. – Die älteste St.Galler Quartierpost «St.Gallen Linsebühl», zieht in einen Neubau an die Linsebühlstrasse 97.
13. Zum 41. Male öffnet die Olma, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft St.Gallen, ihre Tore; der Kanton Thurgau nimmt als «Gastkanton» teil. – Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen will das neue St.Galler Wappen zurückziehen und wieder zum alten, aus den Jahren 1946/51 stammenden, zurückkehren.
17. Oktobersession des Grossen Rates (bis 19. Oktober, vgl. Amtsblatt, S.1550–1554).
24. Auslandfranzosen tagen in St.Gallen.
25. Der St.Galler Regierungsrat hält in Oberuzwil seine traditionelle Landsitzung ab.
31. Wegen finanziellen Schwierigkeiten müssen die Metallwerke Sevelen, die zuletzt noch rund 30 Mitarbeiter beschäftigten, auf Ende dieses Jahres ihren Betrieb einstellen.

November

4. Das Plätzchen zwischen Hinterlauben, Multergasse und Marktgasse in St.Gallen wird in einer schlichten Feier auf den Namen «Bärenplatz» getauft. – Krematorium-Neubau in St.Gallen eingeweiht.
5. 100 Jahre Eberle-Weinbau am untern Tor in Walenstadt.
14. «Acht Künstler aus Unterrheintal» geben im Regierungsgebäude St.Gallen (Ausstellungssaal) einen Einblick in ihr Schaffen.
17. Seit anfangs Juni ist das seit 1966 stillgelegte Eisenbergwerk am Gonzen für Schüler und Vereine, für Fachleute und historisch Interessierte wieder offen.
21. Einweihung von Turnhalle und Pfarreiraum durch die Schulgemeinde, die Politische Gemeinde und die Kirchgemeinde Rieden. – November-Session des Grossen Rates (bis 24. November, vgl. Amtsblatt, S.1735–1742).
23. Die Firma Wild, Präzisionsoptik in Heerbrugg, muss ihren Personalbestand in Heerbrugg, Rebstein und Oberriet sowie im Tochterunternehmen Omag AG in Mels um 5 Prozent reduzieren; in den kommenden Monaten werden 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlassen.
25. Die 223 Mitarbeiter beschäftigende Maschinenfabrik C. Hoegger AG in Gossau (Maschinen für Metzgereien und Käsereien) entlässt zwanzig Beschäftigte.

Dezember

2. Die Rothschild AG in St.Gallen, eine deutsche Unternehmung der Bekleidungsindustrie, entlässt dreizehn ihrer 64 Arbeitnehmer.
6. Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen tagt im Grossratssaal in St.Gallen.
7. Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen empfängt den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Schweiz, Gerhard Fischer, zu einem Höflichkeitsbesuch.
9. Eröffnung des neuen St.Galler Vierstern-Hotels «Einstein».
13. Der Patriarch von Konstantinopel, der Oberhirte der Christen griechisch-orthodoxer Konfession, weilte privat in St.Gallen.
22. Die Zahl der Ganzarbeitslosen erhöhte sich im November 1983 gegenüber dem Vormonat um 150 Personen.
24. Seit 125 Jahren wird das Bürger- und Altersheim von Waldkirch von Ingenbohrer Schwestern geleitet. – Gründung einer Freisinnig-Demokratischen Ortspartei (FDP) in Mosnang.
28. 100 Jahre Kloster St.Ottilien, St.Otmarsberg, Uznach.

TOTENTAFEL

Januar

9. Johanna Brauchli, Bezirksberufsberaterin, Bad Ragaz.
13. Walter Kesselring-Semadeni, Ingenieur und Direktor der Bodensee-Toggenburgbahn, St.Gallen.
20. Albert Scherrer-Weder, Dr. iur., Regierungsrat, von Mosnang, in St.Gallen.

Februar

1. Hans Zogg-Guhl, Lehrer, Kantonsrat und Präsident des Grossen Rates, Niederuzwil.
14. Josef Bonderer-Thuli, Gründer der Katholischen Privatknabenschule Sonnenberg, Vilters, und der Katholischen Alpinen Schule, Vättis, Bezirksschulrat, Kantons- und Gemeinderat, Vilters.
17. Walter John, Seniorchef der Reprobetriebe John + Co. AG, St.Gallen.

18. Heinrich Oberli-Debrunner, Kreisoberförster, Wattwil.
23. Fridolin Meli, Pfarrer und Ehrenbürger von Gommiswald, Schmerikon. – Albert Meienberger, Pfarrer von St. Maria-Neudorf, St. Gallen.
28. Fridolin Weder, Exerzitien-Direktor und Redaktor, Rorschach.

März

14. Emil Landmann, Kantonsrat, Gemeinderat und Mitglied des Katholischen Kollegiums, Altstätten.
17. P. Kilian Rosenast, Provinzial der Schweizer Pallottiner-Provinz von Bütschwil, Ebikon.
22. Fritz Widrig, Schulrat und Kantonsrat, Trübbach.

April

11. Walter ab Hohlenstein, Historiker, Wil.
12. Albert Gantner-Veillard, Sekundarlehrer, Kirchenmusiker und Komponist, Goldach.

Mai

9. Ernst Wolfgang Paul Kind, Prof. Dr., Rektor der Kantonschule St. Gallen, Abtwil.
14. Hans Richard von Fels, Dr. med., Kantonsarzt und Historiker, St. Gallen.
17. Hans Dürr-Högger, Gemeindammann, Untersuchungsrichter und Kantonsrat, Abtwil.

Juni

16. Jakob Pfiffner, Pfarrer und Schulratspräsident, Sargans.

Juli

21. Heinrich Güttinger, Lehrer und Förderer der Schul- und Gemeindebibliotheken und Kantonsrat, Flawil.
30. Heinrich Fischer-Scherrer, Sekretär des Christlichen Metallarbeiterverbandes, Kantonsrat und Gemeinderat, Rorschach.

August

18. Ernst Gartmann, Lehrer, Organist und Leiter von Jodelchören, Bad Ragaz.
19. Josef Benz-Lotthammer, Dr. iur., Kantonsrichter, St. Gallen.
20. Walter Gebbs, Radball-Weltmeister, St. Gallen.
23. August Strassmann, Dr. med., Arzt und Mitglied des st. gallischen Sanitätsrates, Buchs.
27. Bruno Kirchgraber, Kunstmaler, Altstätten.
30. Walter Schmid, Lehrer und Liederkomponist für Männer- und Kirchenchöre, St. Gallen.

September

23. Leo Broder-Weibel, Dr. phil. Sekundarlehrer und Kunsthistoriker, Berschis.

Oktober

15. Emil Luginbühl-Brütsch, Dr. phil., Prof. für Deutsch und Geschichte an der Kantonsschule St. Gallen.
17. Hubert Metzger, Dr. phil., Prof. für alte Sprachen an der Kantonsschule St. Gallen.

November

11. Jakob Leutwyler-Weder, Sekundarlehrer und Lokalhistoriker, Flawil.

Arthur Bizozzero
Staatsarchiv und Kantonsbibliothek